

Unterlagen für Ihre Juniormitgliedschaft im bdla

Vielen Dank für Ihr Interesse! Bitte beachten Sie, dass Sie die Mitgliedschaft in einem Landesverband erwerben.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie folgende Dokumente zu Ihrer Mitgliedschaft:

- Satzung des Landesverbands Thüringen
- Beitragsordnung des Landesverbands Thüringen

Den Antrag auf Mitgliedschaft senden Sie bitte an den Landesverband Thüringen.

Haben Sie Fragen zu Ihrer Mitgliedschaft im Landesverband Thüringen?

Bund Deutscher Landschaftsarchitekten bdla
Landesgeschäftsstelle Thüringen e.V.
c/o Architektenkammer Thüringen
Geschäftsführerin
Frau Stefanie Mansfeld
Bahnhofstraße 39
99084 Erfurt
Tel. 01 74/6 90 74 45
E-Mail: thueringen@bdla.de

Ihr Kontakt zu allgemeinen Fragen der Mitgliedschaft:

Bund Deutscher Landschaftsarchitekt:innen bdla
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang A
10179 Berlin
Tel.: 0 30/27 87 15 - 15
Fax: 0 30/27 87 15 - 55
E-Mail: info@bdla.de

Satzung der LG-Thüringen im Bund Deutscher Landschaftsarchitekten e.V. - BDLA-

§1 Name, Abgrenzung, Gliederung

1.1

Die Landesgruppe führt den Namen Bund Deutscher Landschaftsarchitekten Gruppe Thüringen. (Abkürzung BDLA Thüringen).

Er hat seinen Sitz in Erfurt und ist in das Vereinsregister beim Kreisgericht Erfurt eingetragen.

1.2

Das Gebiet der Gruppe Thüringen ergibt sich aus den Grenzen des Landes.

1.3

Die Mitgliedschaft in der Landesgruppe Thüringen ist gekoppelt mit der Mitgliedschaft im Bundesverband.

Die Mitgliedschaft erkennt die Satzung des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten in Berlin an.

§2 Zweck und Aufgabe

2.1

Der BDLA Thüringen ist eine Landesorganisation des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten e.V. (BDLA) mit Sitz in Berlin, dessen Zweck und Aufgabe er unterstützt.

2.2

Der BDLA Thüringen vertritt als freiwilliger Zusammenschluss von Landschaftsarchitekten deren fachliche und wirtschaftliche Belange, soweit sie nicht vom BDLA Bundesverband in Berlin wahrgenommen werden.

2.3

Der BDLA Thüringen verfolgt keine religiösen, parteipolitischen oder eigenwirtschaftlichen Zwecke.

2.4

Der BDLA Thüringen setzt sich insbesondere für die Baukultur und die Belange des Naturschutzes, der Landesentwicklung und der Umweltgestaltung sowohl in der freien als auch in der bebauten Landschaft ein.

§3 Mitgliedschaft

Die Satzung des BDLA regelt die Mitgliedschaft einschließlich der Aufnahme als außerordentliches Mitglied und Hospitant.

§4 Organe

Organe der Landesgruppe sind:

4.1 Die Mitgliederversammlung.

4.2. Der Vorstand.

§ 5 Mitgliederversammlung

5.1 Mindestens einmal im Jahr ist eine ordentliche Mitgliederversammlung durchzuführen.

Der Vorstand bestimmt den Tagungsort und die vorläufige Tagesordnung.

5.2 Die schriftlichen Einladungen zu den ordentlichen Mitgliederversammlungen müssen spätestens 21 Kalendertage vor dem Versammlungstermin abgesandt werden. Als schriftliche Einladung hat der Versand durch E-Mail Gültigkeit.

5.3 Außerordentliche Mitgliederversammlungen können auf Verlangen von mindestens 25 % der Mitglieder mit einer Einladungsfrist von 21 Kalendertagen oder aus besonderen Gründen mit verkürzter Zeit anberaumt werden.

5.4 Anträge zur Tagesordnung sind spätestens 10 Tage vor der Versammlung beim Geschäftsführer einzureichen. Später eingehende Anträge und solche außerhalb der Tagesordnung müssen zu Beginn der Mitgliederversammlung durch Mehrheitsbeschluss auf die Tagesordnung gesetzt werden.

5.5 Über den wesentlichen Inhalt der Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift anzufertigen und allen Mitgliedern vorzustellen. Die Niederschrift ist vom Sitzungsleiter und Protokollführer zu unterschreiben.

§6 Aufgaben der Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wählt:

6.1 Den Vorstand

6.2 Die Fachsprecher

6.3 Zwei Kassenprüfer

§7 Vorstand

7.1 Der Vorstand setzt sich aus 3 Vorstandsmitgliedern zusammen, von denen jeweils 2 gemeinschaftlich im Sinne des § 26 BGB vertretungsbefugt sind. Der Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden, dem 2. Vorsitzenden und dem Schatzmeister

7.2 Die Vorstandsmitglieder werden von der Mitgliederversammlung in geheimer Wahl mit einfacher Mehrheit gewählt.

7.3 Die Amtsdauer beträgt 2 Jahre. Dreimalige Wiederwahl ist möglich.
Der Vorsitzende kann dreimal wiedergewählt werden.
Jedes Vorstandsmitglied bleibt bis zur jeweiligen Neuwahl im Amt.

7.4 Dem Vorstand obliegt die Leitung der Landesgruppe nach Maßgabe der Beschlüsse der Mitgliederversammlung.

7.5 Der Vorstand kann zur Wahrnehmung der Aufgaben der Landesgruppe einen Leiter der Geschäftsstelle/Geschäftsführer einsetzen und ist befugt, einen entsprechenden Arbeitsvertrag abzuschließen.

7.6 Der Vorstand ist berechtigt, bis zu zwei Mitglieder als Beisitzer zu benennen.

§8 Fachsprecher

8.1 Die Landesgruppe benennt die erforderlichen Fachsprecher.

8.2 Die Wahl der Fachsprecher erfolgt jährlich in geheimer Wahl.

8.3 Über die Ergebnisse der Fachsprecheraktivitäten ist dem Vorstand mit einer Niederschrift zu berichten.

§9 Beschlüsse

9.1 Jede ordnungsgemäße einberufene Mitgliederversammlung ist unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.

9.2 Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst.

9.3 Beschlüsse zur Änderung der Satzung bedürfen der Zweidrittelmehrheit der anwesenden Mitglieder. Die Tagesordnung muss auf die Änderung der Satzung durch entsprechende Tagesordnungspunkte hinweisen.

§10 Ämter und Vergütungen

10.1 Die Mitglieder des Vorstandes, die Fachsprecher und der Kassenprüfer sind ehrenamtlich tätig. Die Arbeit der/des Geschäftsführer(s) kann durch eine Aufwandsentschädigung/Gehalt honoriert werden.

10.2 Die Reisekosten und Auslagen werden gemäß den Bestimmungen des BDLA erstattet.

§ 11 Zeichnungsberechtigung

Über die Zeichnungsberechtigung bei Bank- und Geldgeschäften entscheidet der Vorstand.

§12 Aufnahmeordnung

Der BDLA ist ein Wahlbund. Das Aufnahmeverfahren sowie der Mitgliederausschluss regeln sich nach der Bundessatzung in der jeweils aktuellen Fassung.

§13 Inkrafttreten

Die Satzung und Änderungen treten am Tage der Beschlussfassung in Kraft.

Beitragsordnung des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten bdla Landesverband Thüringen e.V.

gültig ab 01. Januar 2021

1. Mitgliedsbeiträge

Die Mitgliedsbeiträge für die Landesgruppe werden von der Mitgliederversammlung festgesetzt.

2. Beitrag für ordentliche und außerordentliche Mitglieder

1. Freischaffende Mitglieder:

Freischaffende Mitglieder zahlen als Landesgruppenbeitrag 30% des Beitrags, den sie an den bdla-Bundesverband gemäß der jeweils aktuellen Beitragsordnung des Bundesverbandes zu entrichten haben.

2. Angestellte/Beamtete Mitglieder und Senioren:

Angestellte/Beamtete Mitglieder und Senioren zahlen als Landesgruppenbeitrag 100% des Beitrags, den sie an den bdla-Bundesverband gemäß der jeweils aktuellen Beitragsordnung des Bundesverbandes zu entrichten haben.

3. Der Landesgruppenbeitrag gemäß Nr. 1 und Nr. 2 wird vom Bundesverband zusätzlich zum Bundesbeitrag erhoben und an die Landesgruppe abgeführt.

4. Selbständige Mitglieder übermitteln der Bundesgeschäftsstelle, auf dem ihnen von der Bundesgeschäftsstelle übersandten Formular zur Beitragsermittlung, ebenfalls die Ermittlung ihres Landesgruppenbeitrags. Für die Beitragsermittlung und die Beitragszahlung gelten die in der Beitragsordnung des bdla-Bundesverbandes festgelegten Pflichten, Formen und Fristen.

5. Sofern die Beitragsregelung gemäß Nr. 1 bei freischaffenden Landesgruppenmitgliedern, die BDLA-Partner in anderen Landesgruppen haben, Beitragsungerechtigkeiten zu Lasten des Mitglieds oder der Landesgruppe bewirkt, werden diese über eine gesonderte Beitragsrechnung ausgeglichen.

6. Die Fälligkeit des Landesgruppenbeitrags richtet sich nach dem Fälligkeitstermin des Bundesbeitrags.

7. Rückstände auf den Landesgruppenbeitrag sind, wie solche auf den Bundesbeitrag, vom Fälligkeitszeitpunkt an, mit dem selben Prozentsatz wie für den Bundesbeitrag zu verzinsen.

3. Beitrag für Juniormitglieder

1. Der Jahresbeitrag für studierende Juniormitglieder und für Juniormitglieder im Jahr des Abschlusses des Studiums beträgt
25,00 Euro
2. Der Jahresbeitrag für Juniormitglieder im 1. bis 3. Kalenderjahr nach Abschluss des Studiums beträgt
50,00 Euro
3. Der Mitgliedsbeitrag von Juniormitgliedern wird ausschließlich von der Landesgeschäftsstelle erhoben.
4. Die Mitgliedsbeiträge der Juniormitglieder sind bis zum 31. März des laufenden Kalenderjahres zur Zahlung fällig.
5. Bei Zahlungsverzug des Beitrages von Juniormitgliedern wird mit jeder Mahnung eine Mahngebühr in Höhe von 6,00 € fällig.
6. Juniormitglieder bekommen einen bereits für das laufende Jahr gezahlten Mitgliedsbeitrag seitens der Landesgruppe anteilig erstattet, wenn sie ordentliches oder außerordentliches Mitglied werden.

Auf der Mitgliederversammlung am 14.10.2020 zum 01.01.2021 in Erfurt beschlossen.